Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Manuelle Stimmtherapie (MST), eine Therapie, die berührt
Kompendium der manuellen Techniken zur Behandlung von Dystonien im Einflussbereich von Atem, Artikulation, Schlucken und Stimme
Gabriele Münch
172 S., 27,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2011, ISBN 978-3-8248-0873-1, www.schulz-kirchner.de



Zur Behandlung von Stimmstörungen existieren zahlreiche Methoden, wobei nahezu alle hauptsächlich auf dem Sichtbefund und der auditiven Wahrnehmung aufbauen, zusammen mit einigen objektiven Untersuchungsmethoden. Tastbefunde und darauf aufbauend manuelle Therapie finden nur selten Eingang in die Diagnostik und Therapie. Das vorliegende Werk will jedoch zu mehr „Hands on" in der Stimmtherapie ermutigen und eben diese Lücke schließen.
Es beginnt mit einem sprechwissenschaftlichen Teil und darin enthalten einer knappen Beschreibung von Stimmstörungen unterschiedlichster Ätiologien. Dieser Abschnitt hat für den in der Therapie der Dysphonien bewanderten Therapeuten jedoch kaum Neues zu bieten, für den Neuling in der Stimmtherapie ist er ebenfalls nicht ausreichend.
Das daran anschließende theoretische Kapitel zu „funktionellen Störungen des Bewegungsapparates" stellt dagegen bereits eine recht gute Überleitung zum eigentlichen Praxisteil des Werkes dar, der therapeutischen Anwendung manueller Techniken. Dieser gilt das Hauptinteresse des Buches, weshalb dieser Teil einen deutlich größeren Umfang einnimmt als der vorangehende Theorieteil.
Nach kurzen allgemeinen Erläuterungen zur MST und der Beschreibung der Anamnese geht die Autorin schnell auf die einzelnen Störungsbereiche ein. Zu den einzelnen anatomischen Strukturen wird jeweils ein kurzer Überblick über Anatomie, Funktion und Innervation gegeben. Im Anschluss folgen Ausführungen zur Untersuchung, Indikation, Behandlungsausführung, zum Effekt und ggf. zu Kontraindikationen.
Diese strikte Gliederung erleichtert es dem Leser und Anwender, schnell die gewünschten Abschnitte zu finden und die für jeden Patienten individuell geeigneten Behandlungsschritte zu planen. Zudem ermöglicht die knappe, aber ausreichende Beschreibung zusammen mit vielen Abbildungen das schnelle Nachschlagen und die sofortige Umsetzung ohne die Notwendigkeit, sich durch eine lange und umständliche Beschreibung manövrieren zu müssen.
Es muss jedoch angemerkt werden, dass gute anatomische Kenntnisse vorausgesetzt werden, will man nicht zusätzlich zu dem am Ende angefügten Glossar während der Lektüre einen Anatomieatlas zu Rate ziehen. Abschließend bleibt festzuhalten, dass das vorliegende Werk für bereits erfahrene Therapeuten in der MST ein hervorragendes Nachschlagewerk darstellt. Neulingen in der MST ermöglicht es einen guten Einblick und Einstieg und macht Lust auf die Anwendung in der Praxis, obgleich es den Besuch einer entsprechenden Fortbildungsveranstaltung keinesfalls ersetzen kann.

Angelika Giglberger, München

Verstimmt?
Mit klangvoller Stimme gut ankommen
Walburga Brügge, Katharina Mohns
98 S., Audio-CD, 16,90 €. München: Reinhardt 2011, ISBN 978-3-497-002244-1, www.reinhardt-verlag.de

Für jeden von uns ist die Stimme ein wichtiges Kommunikationsmittel, und für alle, die sich mit dem Thema Stimme beschäftigen wollen, ist das vorliegende Buch mit seiner Sammlung praktischer Übungen und Hörbeispielen eine Einladung zu lesen, zu entdecken, zu experimentieren, zu hören und das Erlernte auf die eigene Stimme zu übertragen.
Die von den Autoren zusammengestellten Kapitel zu den Charakteristika guter Stimmgebung zeigen einen gleichbleibenden Aufbau. Zunächst wird das Thema des Kapitels vorgestellt, wie die für die gute Stimmgebung wichtige „gute Haltung", die „ausgewogene Körperspannung", die gute Artikulation und Betonung etc. Die Einstiegsfrage „Was zeichnet gute Haltung aus?" ist zugleich die Überschrift. Darauf folgen eine Erklärung der Zusammenhänge und eine Auswahl von Übungen, ggf. durch Hörbeispiele ergänzt. Schöne, anschauliche Skizzen zu den Übungen visualisieren die notwendige Körperhaltung.



Der Leser kann frei wählen, wie tief er ins Thema einsteigen oder weiterblättern will. Die Übungen sind durchnummeriert und so kann man jederzeit vor- und zurückblättern, sich orientieren, eine passende Übung auswählen und dann wieder ins Thema einsteigen. Die Übungstexte mit neuen Beispielen (neben den allseits bekannten Literaturbeispielen) machen neugierig und animieren dazu, eigene Texte zu finden. Ohne vorherige Intention testet man seine Stimme unter Verwendung der Übungen des Buches.
Als Zugabe findet sich zu Beginn jedes Kapitels ein Zitat aus der Literatur, z.B. von Galileo Galilei, Marc Twain oder anderen. Diese Zitate regen zum Querdenken an. 23 Hörbeispiele ergänzen die Übungen an vielen Stellen. Der auditive Eindruck erleichtert die Arbeit an der Wahrnehmung und die Nachahmung, den Transfer des neu Gelernten auf die eigene Stimmgebung. Darin liegt die Herausforderung jenseits des Textes.
Nur schade, dass auf den Seiten nur die Nummern der Hörbeispiele genannt sind ohne erneute Hinweise auf den Inhalt. So blättert man zu der Tabelle am Anfang des Buches und verliert den Bezug zum vorher Gelesenen. „Merkzettel für den Alltag" bilden das letzte Kapitel. Wer neugierig geworden ist, wird sicherlich beim Thema „Eigene Stimme" bleiben, ob in eigener Initiative oder unter professioneller Anleitung.
Der Hinweis auf Stimmstörungen sowie ein Glossar und ein Literaturverzeichnis runden das Buch ab. Gerne schaut man auf den Einband und hat man erst einmal begonnen, sich für Stimmentwicklung zu interessieren, nimmt man das Buch sicher immer mal wieder gerne zur Hand. Ich kann es wirklich sehr empfehlen.

Dr. Christiane Plum, Mönchengladbach

Meine Gebärdenschule
Das Trainingsprogramm für jung und alt zum spielerischen Erlernen von Gebärden
Hildegard Bunge, Maria Rothaus, Michael Bunge
DVD-Box mit Booklet 24 S., 38,98 €. Karlsruhe: von Loeper 2011, ISBN 978-86059-203-8, www.vonLoeper.de

Die vorliegende Software richtet sich an alle, die das Interesse haben, Gebärden nach DGS (Deutsche Gebärdensprache) zu erlernen. Vorkenntnisse in der DGS sind dazu nicht erforderlich.
In der Gebärdenkartei finden sich mehr als 400 Gebärdenkarten. Diese bestehen jeweils aus einem Gebärdenfoto nach DGS, einem Bild bzw. Symbol, sowie dem geschriebenen Wort inklusive der Möglichkeit der akustischen Wiedergabe.
Diese sehr ausführliche Kartei ist übersichtlich in 30 Kategorien wie z.B. Fahrzeuge, Gefühle, Wochentag etc. gegliedert. Neben der einfachen Betrachtung sind insgesamt drei Spiele zum Erlernen der Gebärden möglich. Diese haben meines Erachtens jedoch eher einen Trainingscharakter und sind nur wenig spielerisch. Dem Anspruch, motivierende Spiel- und Übungsangebote auch für Kinder zu präsentieren, werden die Autoren damit nicht gerecht.



Durchaus positiv zu bewerten ist, dass der Nutzer sich seine eigene Übungskartei zusammenstellen und auch eigene Bilder und Fotos mit Gebärdenpfeilen versehen und somit individuell neue Gebärdenkarten erstellen kann.